

## **WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH** **verbinden & bewegen**

NÖ LK St. Pölten  
6. März 2008

### **Programmablauf**

- 7.30 – 8.15      Ausstellungsaufbau
- 8.15 – 9.15      **Waldtratsch:** Erfahrungsaustausch, Ausstellung und Präsentation von Waldprojekten
- 9.15 – 9.30      **Begrüßung & Überblick**

### **Fachreferate mit Diskussion**

- 9.30 – 10.30    Wie viel Wissen braucht eine Waldführung? – Ulrike Unterbruner
- 10.30 – 11.00    Pause
- 11.00 – 12.00    ... und wie viel Wissen will die Jugend – Manfred Zentner
- 12.00 – 12.15    Förderung in Bewegung – Thomas Baschny
- 12.15 – 13.30    Mittagessen im Haus + Informationstische

### **Workshops mit Spezialisten**

- 13.30 – 16.00
- WaldpädagogInnen: Verschiedene Zugänge – ein Ziel?! – Hans Rupp
  - Methoden zum Anfangen – Peter Possert
  - WUNDER WALD - WALDWUNDER– Sepp Mundigler
  - Pfade durch den Steuerdschungel – Robert Grollnigg
  - Konzeption und Umsetzung von gedruckten Werbemitteln oder vielleicht auch mehr? – Gerald Teltschik
- 16.15 – 17.00    **Präsentation & Zusammenfassung**

**Veranstaltungsort:** Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

**Kosten:** € 45,- inkl. Mittagessen

**Organisation:** Katharina Bancalari, Birgit Thaler und Dipl.-Ing. Werner Löffler

**Information:** birgit.thaler@lk-noe.at

### **Anmeldung:**

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt!

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte rechtzeitig mittels Fax (02742/259-954100) oder Mail ([birgit.thaler@lk-noe.at](mailto:birgit.thaler@lk-noe.at)) an die Forstabteilung der Landwirtschaftskammer NÖ. Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 45,- einbezahlt hat.

Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshopangeboten.

Die Tages- und Workshopkarten werden zwei Wochen vor der Veranstaltung ausgeschickt. Diese sind zur Veranstaltung am 6. März 2008 mitzubringen und vorzuweisen.

## Programmpunkte:

### Waldtratsch

Alle TeilnehmerInnen sind eingeladen beim Waldtratsch ihr Waldprojekt vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen, Anderen zu begegnen, mit alten Bekannten zu plaudern, Freunde zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir stellen **Stecktafeln und Tische** zur Verfügung. Bitte am **Anmeldeformular** das Gewünschte ankreuzen. Informations- und Büchertische werden Ihr Angebot ergänzen.

### Fachreferate

#### Wie viel Wissen braucht eine Waldführung?

Eine gute Mischung aus sinnlichem Erleben des Waldes und interessanten Informationen macht eine Waldführung zu einem spannenden Erlebnis. Doch wie viel und vor allem welches Wissen brauchen Kinder und Jugendliche, damit eine Waldführung nicht nur ein punktuelles „Event“ ist, sondern zu einem nachhaltigen Umgang mit Natur motiviert? Was sind förderliche Bedingungen für die Wissensvermittlung in der Waldpädagogik, was kann behindern? Welche Rolle spielen Emotionen und Alltagsvorstellungen der TeilnehmerInnen? – Viele Fragen, die schließlich noch eine weitere Frage aufwerfen: Was sollten eigentlich WaldpädagogInnen über Wissensvermittlung wissen?

#### Dr. Ulrike Unterbruner:

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Umweltbildung, ganzheitliches Lehren und Lernen, fachdidaktische Lehr-/Lernforschung, Lernen mit Neuen Medien, Produktion von Multimedia-Lernsoftware für Kinder und Jugendliche, LehrerInnenbildung

Info: [www.uni-salzburg.at](http://www.uni-salzburg.at); [www.multimedialernen.at](http://www.multimedialernen.at); [www.biologiedidaktik.at](http://www.biologiedidaktik.at)

#### ... und wie viel Wissen will die Jugend?

Jugendliche über Inhalte zu informieren, die jene auf den ersten Blick nicht interessieren, ist leichter, wenn man weiß was die Zielgruppe tatsächlich interessiert. Einen Einblick in die aktuellen jugendkulturelle Strömungen, in Trends und Fakten über das Leben der Jugend von heute vermittelt dieser Vortrag.

#### Mag. Manfred Zentner

arbeitet seit 1997 in der Jugend- und Jugendkulturforschung. Seine Beiträge zur Erforschung jugendkultureller Szenen sind international anerkannt. Seit 2001 ist Manfred Zentner in den Bereichen Forschung und Wissenstransfer am Institut für Jugendkulturforschung tätig. Seit 2004 ist er auch offizieller Vertreter Österreichs beim European Youth Researchers Network sowie Lehrbeauftragter beim Eventmanagement-Lehrgang an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

### Förderung in Bewegung

Im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007 – 2013 wurde die Forstliche Förderung auf neue „Beine“ gestellt. So wird zum Beispiel das Thema „Waldpädagogik“ zentral über das Lebensministerium mit Hilfe der „Drehscheibe Waldpädagogik in Österreich“ gefördert. Was konkret bewegt wird hören Sie im Referat.

#### Thomas Baschny

ist seit fast 30 Jahren im Lebensministerium tätig und seit längerer Zeit für den Themenbereich Waldpädagogik zuständig. Er ist Förster und zertifizierter aktiver Waldpädagoge. Weiters ist der Referent Koordinator des Europa Netzwerks Waldpädagogik und international in einigen Fachgremien tätig. [www.waldpaedagogiknetwork.eu](http://www.waldpaedagogiknetwork.eu)

### Workshop – Angebote – zur Auswahl

#### WaldpädagogInnen: Verschiedene Zugänge – ein Ziel?!

- Klärung der unterschiedlichen persönlichen und fachlichen Zugänge zum Thema Waldpädagogik
- Ansprechen der Problemfelder / des Konfliktpotenzials
- Herausarbeiten der Stärken der Vielfalt
- Zusammenarbeit – mit wem?
- Bedingungen für Zusammenarbeit / Vernetzung

#### Hans Rupp

Geschäftsführer des Bildungs- und Heimatwerks NÖ, Obmann der Leader – Region Auland Carnuntum  
Erwachsenenbildner zum Thema „Sozialkapital“

## **Methoden zum Anfangen**

Bei Waldführungen und bei Präsentationen sind oft die ersten Minuten entscheidend: Wie bekomme ich einen Draht zu den TeilnehmerInnen? Komme ich gut an? Wie schaffe ich ein gutes Klima? Wie kann ich Menschen begeistern? Welchen Eindruck haben andere von mir?

In diesem Workshop werden wir Anfangssituationen auf unterschiedlichen Ebenen analysieren und einige Methoden für die Praxis erarbeiten.

### **Peter Possert**

Verschiedenste Ausbildungen in den Bereichen Erwachsenenbildung, Rhetorik, Präsentation, Moderation, Schauspiel, Konfliktmanagement, Kommunikation und Marketing. Seit 10 Jahren als zertifizierter Kommunikationstrainer und als Berater und Vortragender im Auftrag von TOP-Seminarservice für verschiedene Zielgruppen tätig, Arbeitsschwerpunkte: Rhetorik- und Präsentationstrainings in Kombination mit Elementen aus dem Schauspieltraining, Train the Trainer, Ausbildungsleiter, Regisseur und Moderator.

## **WUNDER WALD - WALDWUNDER**

„Nur was man kennt, kann man auch schützen und lieben!“

In Anlehnung an die Geschichte vom „Kleinen Prinzen“ und seinem Freund dem Fuchs formulieren verschiedene Vertreter einer zeitgemäßen Naturpädagogik (CORNELL, HORSFALL, KALFF u.a.) die Bedeutung einer altersgerechten Naturbegegnung. Aber auch ökologisches Wissen gehört zum Kennenlernen der Natur, um ihre Zusammenhänge zu verstehen und sich umweltbewusst zu verhalten.

Ausgehend von grundsätzlichen Überlegungen „Kind und Natur“ werden wir im Workshop für konkrete naturpädagogische Tätigkeiten und Anlässe, wie Waldspiele, Waldführungen, Waldschulen etc didaktisch-methodische Überlegungen und Ideen entwickeln und vorstellen. Eine derartige Veranstaltung lebt immer auch vom Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen. Nehmen Sie bitte Ihr „Natur-Lieblingsspiel“ oder eine Ihrer „Waldaktionen“ mit.

### **Mag. Sepp Mundigler**

Professor an der Pädagogischen Hochschule Steiermark für „Bewegung und Sport“ mit den Schwerpunkten Erlebnis- und Spielpädagogik.

Zusatzausbildungen in der Themenzentrierten Interaktion (TZI) und in Motopädagogik, Autor und Mitherausgeber zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften und Broschüren zur Naturpädagogik.

Planung und pädagogische Leitung der „Waldspiele“ von PRO HOLZ – Steiermark seit 1996

## **Pfade durch den Steuerdschungel**

Regenwälder muss man schützen – kein Zweifel. Doch nicht jeder Dschungel ist schützenswert! Noch immer kapitulieren viele Menschen vor dem Dickicht der Steuerparagrafen. Machen wir daher gemeinsam eine Wanderung durch die Steuerwelt und versuchen wir Wege durch das Unterholz der Einkommenssteuer zu finden. Wer muss Steuer bezahlen und warum? Welche Aufzeichnungen brauchen Sie? Welche Möglichkeiten gibt es, durch die der schwere Steuerrucksack ein wenig leichter wird?

### **Robert Grollnigg**

Dipl. Bilanzbuchhalter und Controller, bis Mitte 2006 Leiter eines Rechnungswesens, im Herbst 2006 in Spanien auf dem Jakobsweg unterwegs. Seit Anfang 2007 als Trainer für „Betriebswirtschaft unter südlicher Sonne“ mit dem Schwerpunkt Buchhaltung tätig.

Jg. 1963, verheiratet, 2 Kinder

## **Konzeption und Umsetzung von gedruckten Werbemitteln oder vielleicht auch mehr?**

„Wir brauchen einen Werbefolder!“ ein Wunsch der täglich in allen Branchen und unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern zu hören ist.

Damit verbunden entstehen sehr viele Detailfragen wie zum Beispiel:

Was wollen Sie an wen kommunizieren? Was wollen Sie mit welchem Werbemittel erreichen? Was brauchen Sie dazu?

Ein spannendes Thema! Die Methoden und praktische Tipps die Ihnen bei der Konzeption und Umsetzung von gedruckten Werbemitteln sehr behilflich sein werden sind Inhalt dieses Workshops.

### **Gerald Teltschik:**

Diplom Fachwirt für Marketing und Management Lösungsentwicklung und Projektleitung für Kunden mit intensiven Service-Anforderungen; Übergreifende Verbindung verschiedener Fachbereiche und Tätigkeitsschwerpunkte, unter anderem IT, Medien, Marketing, Beratung/Betreuung, Training

## Anmeldung:

Der Anmeldebogen bitte mittels Fax (02742/259-954100) oder Mail ([birgit.thaler@lk-noe.at](mailto:birgit.thaler@lk-noe.at)) an die Forstabteilung der Landeslandwirtschaftskammer NÖ schicken. Danke!

Vor- und Familienname:

Adresse:

Telefonnummer/n:

Mail-Adresse:

## Waldtratsch:

Ich brauche für die Präsentation meines Waldprojektes

- eine halbe Stecktafel ODER
- einen Tisch.

Bitte Wunsch ankreuzen!

## Workshops mit Spezialisten:

Folgende Workshops interessieren mich:

- 1. Wahl: \_\_\_\_\_
- 2. Wahl: \_\_\_\_\_
- 3. Wahl: \_\_\_\_\_

Bitte unbedingt ausfüllen. Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Zuordnung bei den Workshopangeboten.

**Veranstaltungsort:** Landeslandwirtschaftskammer NÖ in St. Pölten, Wiener Straße 64

**Kosten:** € 45,- inkl. Mittagessen

**Information:** [birgit.thaler@lk-noe.at](mailto:birgit.thaler@lk-noe.at)

## Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt!

Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 45,- einbezahlt hat. (Konto: 7001860, BLZ 32585)

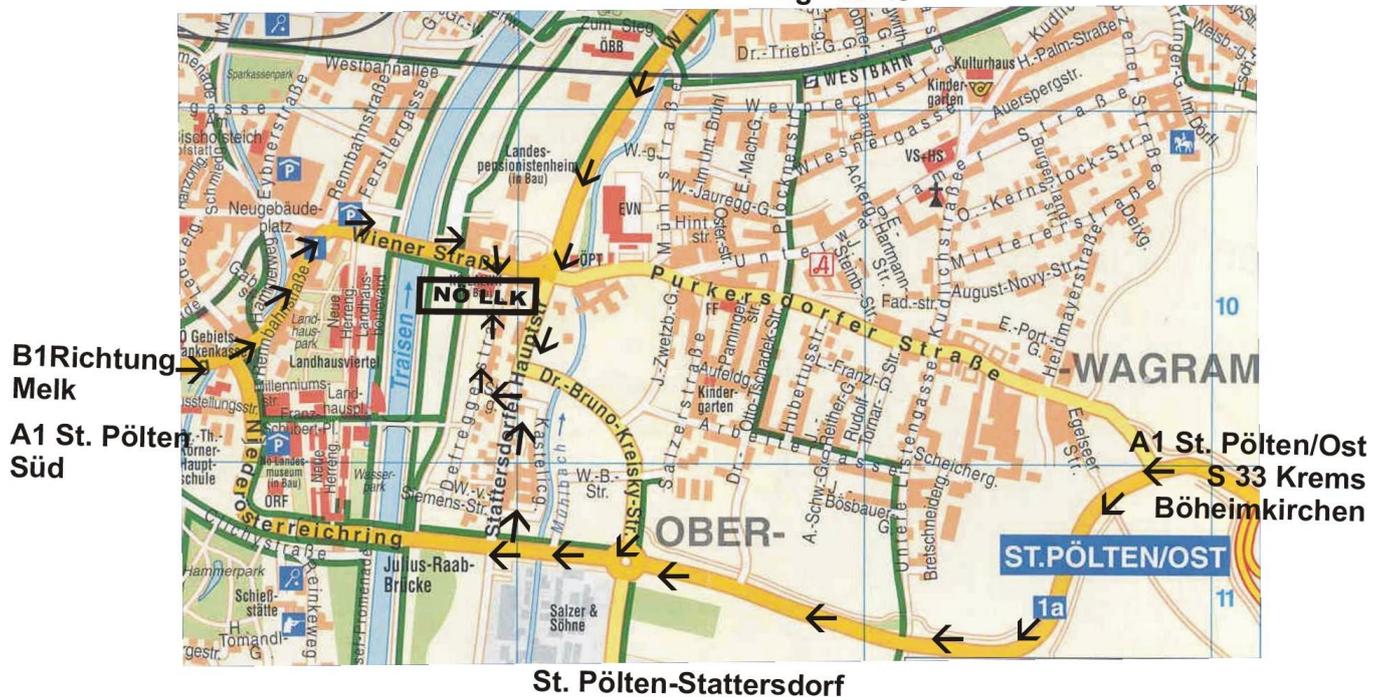
Die Tages- und Workshopkarten werden zwei Wochen vor der Veranstaltung ausgeschickt. Diese sind zur Veranstaltung am 6. März 2008 mitzubringen und vorzuweisen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/ Name bei Mailzusendung

## Anfahrtsplan

**B1 Richtung Tulln/Wien**  
**S 33 Richtung Krems**



### **Klimaschonende Anreise mit Bahn:**

Um vom Bahnhof zur NOÖ Landes-Landwirtschaftskammer zu kommen, gehen Sie vom Bahnhofsplatz (Südseite Bahnhof) Richtung Osten (Parkpromenade). Folgen Sie den Hinweistafeln „Landhaus“ und „Kulturbezirk“. Gehen Sie beim Kreisverkehr links, dann weiter geradeaus. Sie kommen beim Regierungsviertel vorbei und überqueren danach die Traisen (Wiener Straße). Nach der Brücke befindet sich rechts das Haus der NOÖ Landes-Landwirtschaftskammer. Die Gehzeit vom Bahnhof bis zur NOÖ Landes-Landwirtschaftskammer beträgt ca. 15 bis 20 Minuten.